

STATISTISCHE BERICHTE

G I,
G IV
m-2/08

Bestellnummer:
3G101



Binnenhandel, Gastgewerbe

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Kraftfahrzeughandel, Einzelhandel und Gastgewerbe

Februar 2008



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Herausgabemonat: Juni 2008

Zu beziehen durch das
Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 20 11 56
06012 Halle (Saale)

Preis: 3,00 EUR (kostenfrei als PDF-Datei verfügbar – Bestellnummer: 6G101)

Inhaltliche Verantwortung:

Dezernat: Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Verkehr
Frau Pekel
Telefon: 0345 2318-404

Auskünfte erhalten Sie unter:

Telefon: 0345 2318-777
Telefon: 0345 2318-715
Telefon: 0345 2318-716

Telefax: 0345 2318-913
Internet: <http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail: info@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Vertrieb:

Telefon: 0345 2318-718
E-Mail: shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Druck: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2008

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Bibliothek und Besucherdienst (Merseburger Straße 2):

Montag bis Donnerstag: 9.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Freitag: 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr } möglichst nach Vereinbarung

Telefon: 0345 2318-714
E-Mail: bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Statistischer Bericht

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten
im Kraftfahrzeughandel, Einzelhandel und Gastgewerbe

Februar 2008

Land Sachsen-Anhalt

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
1. Umsatz im Handel	6
1.1 Umsatzmesszahlen im Handel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen in den jeweiligen Preisen im Februar 2007 und 2008	6
1.2 Umsatzmesszahlen im Handel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im Februar 2008	8
1.3 Umsatzentwicklung im Handel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im Februar 2008/2007	10
2. Beschäftigte im Handel	12
2.1 Beschäftigtenmesszahlen im Handel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im Februar 2007 und 2008	12
2.2 Entwicklung der Beschäftigtenzahlen im Handel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im Februar 2008/2007	14
3. Anteil der einzelnen Wirtschaftsgruppen am Handelsumsatz insgesamt im Februar 2008 (Grafische Darstellung)	16
4. Umsatz im Gastgewerbe	17
4.1 Umsatzmesszahlen im Gastgewerbe nach ausgewählten Wirtschaftszweigen in den jeweiligen Preisen im Februar 2007 und 2008	17
4.2 Umsatzmesszahlen im Gastgewerbe nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im Februar 2008	18
4.3 Umsatzentwicklung im Gastgewerbe nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im Februar 2008/2007	19
5.1 Beschäftigtenmesszahlen im Gastgewerbe nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im Februar 2007 und 2008	20
5.2 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Gastgewerbe nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im Februar 2008/2007	21
6. Anteil der einzelnen Wirtschaftsgruppen am Gastgewerbeumsatz insgesamt im Februar 2008 (Grafische Darstellung)	22

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz - HdStatG) vom 10. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3438), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Berichtskreis

Befragt werden rechtlich selbständige Unternehmen.

Die **Einzelhandelsstatistik** wird auf repräsentativer Grundlage durchgeführt. Gesetzlich ist geregelt, dass im Handel insgesamt (Groß- und Einzelhandel) höchstens 40 000 Unternehmen befragt werden dürfen. Deren Auswahl erfolgte nach einem von Wissenschaft und Rechtsprechung anerkannten mathematisch-statistischen Verfahren aus der Gesamtheit der Handelsunternehmen.

Zur monatlichen Einzelhandelsstatistik werden nur Unternehmen mit einem Jahresumsatz von mindestens 250 000 Euro herangezogen.

Die **Gastgewerbestatistik** wird auf repräsentativer Grundlage durchgeführt. Die Auswahl der befragten Unternehmen erfolgt nach einem von Wissenschaft und Rechtsprechung anerkannten mathematisch-statistischen Verfahren. Zur monatlichen Gastgewerbestatistik melden nur Unternehmen mit einem Jahresumsatz von mindestens 50 000 Euro.

Die monatliche Berichterstattung im Einzelhandel und Gastgewerbe ist die Darstellung der konjunkturellen Entwicklung. Der repräsentativ ausgewählte Berichterstellerkreis ist über mehrere Jahre auskunftspflichtig.

Die Handelsstatistik und Gastgewerbestatistik wird teilweise dezentral von den Statistischen Ämtern der Bundesländer und teilweise zentral (d. h. für die Mehrländerunternehmen; das sind Unternehmen mit Filialen in mehreren Bundesländern) vom Statistischen Bundesamt im Auftrag der Länder durchgeführt.

Methodische Hinweise

Die Angaben zum Umsatz und zu den Beschäftigten werden monatlich erhoben und aufbereitet. Die Ergebnisse sind vorläufig und werden, durch Einarbeitung von verspätet ein-

gehenden Firmenmeldungen bzw. nachträglicher Korrekturen der Unternehmen, monatlich neu berechnet. Damit wird eine exakte Darstellung der Konjunktorentwicklung nachgewiesen.

Die Monatsstatistiken im Einzelhandel und Gastgewerbe werden auf der Grundlage einer repräsentativen Stichprobe erstellt. Im Zeitablauf scheiden Unternehmen, die nicht mehr aktiv sind, kontinuierlich aus dieser Stichprobe aus. Neu gegründete Unternehmen werden durch eine „Neuzugangsstichprobe“ in die Erhebung im Einzelhandel und Gastgewerbe integriert.

Methodische Anpassung ab Januar 2008

Ab Berichtsmonat Januar 2008 wurde eine Neuzugangsstichprobe einbezogen, die alle im Jahr 2005 neu gegründeten Einzelhandels- und Gastgewerbeunternehmen repräsentiert. Die Umsätze der neu gegründeten Unternehmen sind rückwirkend bis zum Januar 2007 berücksichtigt, das heißt, ab dem Berichtsmonat Januar 2008 wurden die Veränderungsdaten zum Vormonat und zum Vorjahresmonat auf der Grundlage einer überarbeiteten Stichprobe berechnet und verbessert, damit die Konjunkturbeobachtung am aktuellen Rand.

Durch die Einbeziehung der Neuzugangsstichprobe weisen die Messzahlen gegenüber den bis Dezember 2007 veröffentlichten Ergebnissen ein höheres Niveau auf, Vergleiche der Umsatzmesszahlen von 2007 gegenüber 2006 sind aus methodischer Sicht nur mit dem Berichtskreis ohne Neuzugangsstichprobe durchführbar.

Ergebnisdarstellung

Bei den dargestellten Ergebnissen handelt es sich um länderbereinigte Angaben.

Die Ergebnisdarstellung erfolgt in Form von Messzahlen, deren Basis der monatliche Durchschnitt des Jahres 2003 ist.

Grundlage für die Einordnung der Unternehmen bildet die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 03), die auf der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev. 1) aufbaut. Die Ergebnisdarstellung erfolgt in der Untergliederung bis zu Wirtschaftsklassen (Viersteller) und für ausgewählte Wirtschaftsunterklassen (Fünfsteller) entsprechend der in Sachsen-Anhalt vorhandenen Struktur der Gesamtunternehmen im Handels- und Gaststättenbereich.

Zusätzlich zu den Ergebnissen für die einzelnen Gliederungsebenen der WZ 03 (5-Steller, 4-Steller, 3-Steller und 2-Steller) werden Ergebnisse für einige Zwischensummen nachgewiesen, die nicht unmittelbar einer Gliederungsebene der WZ 03 entsprechen.

Angaben zum Umsatz im Einzelhandel und Gastgewerbe werden in jeweiligen Preisen (nominal) und in vergleichbaren Preisen (real), in den Preisen des Jahres 2000, ausgewiesen.

Definitionen

Umsatz im Einzelhandel

Umsatz ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen einschließlich Eigenverbrauch, Verkäufen an Betriebsangehörige sowie einschließlich gesondert in Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto, Verpackungen usw., ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang und die Steuerpflicht. Der Umsatz schließt auch Erlöse aus Kommissions- und Streckengeschäften sowie Provisionen und Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren (nicht den Wert der vermittelten Ware) ein. Nicht anzugeben sind jedoch Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft sowie außerordentliche Erträge (z.B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen) und betriebsfremde Erträge (z.B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen, Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen). An Kunden gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z.B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.

Bei Tankstellen in fremdem Namen (Agentur-tankstellen) sind als Umsatz aus Mineralölprodukten die daraus erzielten Provisionen und Kostenvergütungen anzugeben.

Bei Zugehörigkeit zu einer umsatzsteuerlichen Organschaft sind sowohl der auf das Unternehmen entfallende Umsatz mit Dritten als auch die mit den übrigen Tochtergesellschaften bzw. der Muttergesellschaft getätigten Innenumsätze anzugeben.

Umsatz aus Handelsvermittlung

Zum Umsatz aus Handelsvermittlung zählen nur die hierfür vereinnahmten Provisionen und Kostenvergütungen, nicht der vermittelte Warenwert. Kommissionshandel ist Eigengeschäft. Handelsvermittlung betreibt, wer den An- und Verkauf von Handelsware in fremdem Namen und für fremde Rechnung vermittelt (Fremdgeschäft).

Umsatz im Gastgewerbe

Umsatz ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen einschließlich Bedienungsgeld, Getränke-, Sekt-, Vergnügungssteuer (nicht jedoch durchlaufende Posten wie Kurtaxe oder Fremdenverkehrs-

abgabe) sowie einschließlich - falls bei Lieferungen z.B. aus gewerblichen Nebenbetrieben in Rechnung gestellt - Kosten für Fracht, Porto und Verpackung. Nicht anzugeben sind jedoch Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft sowie außerordentliche Erträge (z.B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen) und betriebsfremde Erträge (z.B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen, Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen).

Gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z.B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen. Bei Zugehörigkeit zu einer umsatzsteuerlichen Organschaft sind sowohl der auf das Unternehmen entfallende Umsatz mit Dritten als auch die mit den übrigen Tochtergesellschaften bzw. der Muttergesellschaft getätigten Innenumsätze anzugeben.

Beschäftigte

Beschäftigte sind tätige Inhaberinnen und Inhaber, mithelfende Familienangehörige sowie sämtliche Arbeitnehmer einschließlich Auszubildende. Mitzuzählen sind auch vorübergehend Abwesende (z.B. Kranke, Urlauber).

Bei Vollzeitbeschäftigten entspricht die durchschnittliche Arbeitszeit der orts-, branchen- oder betriebsüblichen Wochenarbeitszeit. Bei Teilzeitbeschäftigten ist die durchschnittliche Arbeitszeit kürzer als die orts-, branchen- oder betriebsübliche Wochenarbeitszeit. Hier sind auch die geringfügig Beschäftigten nachzuweisen.

Zeichenerklärung

- . = aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in den Summen enthalten
- = nichts vorhanden
- x = Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll

1. Umsatz im Handel

1.1 Umsatzmesszahlen im Handel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen in den jeweiligen Preisen im Februar 2007 und 2008

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung ausgewählte	Februar 2007	Februar 2008
		Monatsdurchschnitt 2003 = 100	
50.1	Handel mit Kraftwagen	101,0	117,2
50.2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	148,3	176,6
50.3	Handel mit Kraftwagenteilen und -zubehör	92,7	95,1
50.4	Handel mit Krafträdern, Kraftradteilen und -zubehör; Instandhaltung und Reparatur von Krafträdern	96,4	151,6
50.5	Tankstellen	115,5	124,1
50	Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	117,6	136,9
52.11.1	Einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren, ohne ausgeprägten Schwerpunkt	114,3	125,6
52.11.2	Sonstiger Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Haupttrichtung Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren	99,4	103,3
52.11	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Haupttrichtung Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren	108,1	116,3
52.12	Sonstiger Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	88,8	92,3
52.1	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)	106,8	114,6
52.2	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren (in Verkaufsräumen)	88,1	91,1
52.31	Apotheken	112,6	123,5
52.32	Einzelhandel mit medizinischen und orthopädischen Artikeln	148,0	167,1
52.33	Einzelhandel mit Parfümeriewaren und Körperpflegemitteln	86,0	88,2
52.3	Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln (in Verkaufsräumen)	107,5	116,6
52.42	Einzelhandel mit Bekleidung	84,0	93,5
52.43	Einzelhandel mit Schuhen und Lederwaren	70,8	81,9
52.41, 52.42, 52.43.1	Textilien, Bekleidung und Schuhe	80,2	94,2

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 03)

**Noch 1.1 Umsatzmesszahlen im Handel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen in den jeweiligen Preisen im
Februar 2007 und 2008**

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung ausgewählte	Februar 2007	Februar 2008
		Monatsdurchschnitt 2003 = 100	
52.44	Einzelhandel mit Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Hausrat anderweitig nicht genannt	125,4	127,2
52.45	Einzelhandel mit elektrischen Haushaltsgeräten, Geräten der Unterhaltungselektronik und Musikinstrumenten	364,0	303,3
52.46	Einzelhandel mit Metallwaren, Anstrichmitteln, Bau- und Heimwerkerbedarf	98,7	113,8
52.44, 52.45, 52.46	Einrichtungsgegenstände, Haushaltsgeräte und Baubedarf	136,2	138,4
52.47	Einzelhandel mit Büchern, Zeitschriften, Zeitungen, Schreibwaren und Bürobedarf	76,6	71,0
52.48	Einzelhandel mit Tapeten, Bodenbelägen, Kunstgegenständen, Briefmarken, Münzen, Geschenkartikeln, Uhren, Schmuck und Spielwaren	97,9	98,4
52.49	Facheinzelhandel, anderweitig nicht genannt (in Verkaufsräumen)	104,9	114,4
52.47, 52.48, 52.49	Büchern, Schreibwaren, Bürobedarf und Facheinzelhandel, anderweitig nicht genannt	98,8	104,4
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen)	112,4	118,5
52.5	Einzelhandel mit Antiquitäten und Gebrauchsgüter (in Verkaufsräumen)	.	.
52.1 bis 52.5	Stationärer Einzelhandel	108,0	115,5
52.61	Versandhandel	239,5	320,6
52.62	Einzelhandel an Verkaufsständen und auf Märkten	79,6	76,4
52.63.1	Einzelhandel vom Lager mit Brennstoffen	57,2	74,1
52.63	Sonstiger Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)	78,9	98,7
52.6	Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)	97,8	119,4
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen)	107,8	115,6
52.11, 52.2	Einzelhandel mit Lebensmittel	107,2	115,1
52.12, 52.3, 52.4, 52.5, 52.6	Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln	108,4	116,0
50 + 52	Kraftfahrzeughandel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen, Tankstellen sowie Einzelhandel	110,5	121,6

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 03)

1.2 Umsatzmessenzen im Handel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen Januar bis Februar 2008

Monatsdurchschnitt 2003 = 100

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung ausgewählte	Umsatz	
		Januar bis Februar 2008	
		in jeweiligen Preisen	In Preisen des Jahres 2000
50.1	Handel mit Kraftwagen	109,8	101,8
50.2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	164,3	152,3
50.3	Handel mit Kraftwagenteilen und –zubehör	97,1	91,3
50.4	Handel mit Krafträdern, Kraftradteilen und –zubehör; Instandhaltung und Reparatur von Krafträdern	114,2	109,0
50.5	Tankstellen	123,4	97,9
50	Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	128,6	118,3
52.11.1	Einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren, ohne ausgeprägten Schwerpunkt	124,7	113,4
52.11.2	Sonstiger Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren	101,4	93,3
52.11	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren	115,0	105,1
52.12	Sonstiger Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	91,8	92,4
52.1	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)	113,4	104,1
52.2	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren (in Verkaufsräumen)	89,6	78,8
52.31	Apotheken	125,2	125,8
52.32	Einzelhandel mit medizinischen und orthopädischen Artikeln	170,0	184,7
52.33	Einzelhandel mit Parfümeriewaren und Körperpflegemitteln	88,1	85,6
52.3	Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln (in Verkaufsräumen)	117,9	119,1
52.42	Einzelhandel mit Bekleidung	94,7	97,6
52.43	Einzelhandel mit Schuhen und Lederwaren	80,5	82,6
52.41, 52.42, 52.43.1	Textilien, Bekleidung und Schuhe	92,9	95,3

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 03)

Noch 1.2 Umsatzmesszahlen im Handel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen Januar bis Februar 2008

Monatsdurchschnitt 2003 = 100

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung ausgewählte	Umsatz	
		Januar bis Februar 2008	
		in jeweiligen Preisen	In Preisen des Jahres 2000
52.44	Einzelhandel mit Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Hausrat anderweitig nicht genannt	125,4	122,0
52.45	Einzelhandel mit elektrischen Haushaltsgeräten, Geräten der Unterhaltungselektronik und Musikinstrumenten	353,7	454,5
52.46	Einzelhandel mit Metallwaren, Anstrichmitteln, Bau- und Heimwerkerbedarf	106,2	101,6
52.44, 52.45, 52.46	Einrichtungsgegenstände, Haushaltsgeräte und Baubedarf	139,0	149,3
52.47	Einzelhandel mit Büchern, Zeitschriften, Zeitungen, Schreibwaren und Bürobedarf	73,6	70,0
52.48	Einzelhandel mit Tapeten, Bodenbelägen, Kunstgegenständen, Briefmarken, Münzen, Geschenkartikeln, Uhren, Schmuck und Spielwaren	95,7	92,3
52.49	Facheinzelhandel, anderweitig nicht genannt (in Verkaufsräumen)	152,5	154,7
52.47, 52.48, 52.49	Büchern, Schreibwaren, Bürobedarf und Facheinzelhandel, anderweitig nicht genannt	131,2	133,6
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen)	125,2	131,6
52.5	Einzelhandel mit Antiquitäten und Gebrauchsgüter (in Verkaufsräumen)	.	.
52.1 bis 52.5	Stationärer Einzelhandel	116,8	113,9
52.61	Versandhandel	326,9	332,4
52.62	Einzelhandel an Verkaufsständen und auf Märkten	80,9	73,1
52.63.1	Einzelhandel vom Lager mit Brennstoffen	82,0	49,5
52.63	Sonstiger Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)	100,7	60,6
52.6	Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)	122,4	94,9
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen)	117,0	113,4
52.11, 52.2	Einzelhandel mit Lebensmittel	113,8	103,8
52.12, 52.3, 52.4, 52.5, 52.6	Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln	120,1	122,6
50 + 52	Kraftfahrzeughandel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen, Tankstellen sowie Einzelhandel	120,3	114,8

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 03)

1.3 Umsatzentwicklung im Handel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen Januar bis Februar 2008/2007

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung ausgewählte	Veränderung der Umsatzwerte	
		Januar bis Februar 2008 gegenüber Januar bis Februar 2007	
		in jeweiligen Preisen	In Preisen des Jahres 2000
		um Prozent	
50.1	Handel mit Kraftwagen	12,9	11,1
50.2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	19,5	17,6
50.3	Handel mit Kraftwagenteilen und -zubehör	2,0	0,1
50.4	Handel mit Krafträdern, Kraftradteilen und -zubehör, Instandhaltung und Reparatur von Krafträdern	32,5	32,0
50.5	Tankstellen	6,2	- 1,5
50	Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	14,7	12,6
52.11.1	Einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren, ohne ausgeprägten Schwerpunkt	11,8	6,7
52.11.2	Sonstiger Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren	0,1	- 3,9
52.11	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren	7,2	2,5
52.12	Sonstiger Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	3,1	2,5
52.1	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)	7,0	2,5
52.2	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren (in Verkaufsräumen)	3,0	- 0,1
52.31	Apotheken	7,4	6,7
52.32	Einzelhandel mit medizinischen und orthopädischen Artikeln	19,2	20,2
52.33	Einzelhandel mit Parfümeriewaren und Körperpflegemitteln	1,5	0,5
52.3	Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln (in Verkaufsräumen)	7,1	6,7
52.42	Einzelhandel mit Bekleidung	8,1	8,2
52.43	Einzelhandel mit Schuhen und Lederwaren	11,4	9,7
52.41, 52.42, 52.43.1	Textilien, Bekleidung und Schuhe	10,9	10,5

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 03)

Noch 1.3 Umsatzentwicklung im Handel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen Januar bis Februar 2008/2007

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung ausgewählte	Veränderung der Umsatzwerte	
		Januar bis Februar 2008 gegenüber Januar bis Februar 2007	
		in jeweiligen Preisen	In Preisen des Jahres 2000
		um Prozent	
52.44	Einzelhandel mit Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Hausrat anderweitig nicht genannt	1,3	- 0,5
52.45	Einzelhandel mit elektrischen Haushaltsgeräten, Geräten der Unterhaltungselektronik und Musikinstrumenten	- 8,6	- 5,0
52.46	Einzelhandel mit Metallwaren, Anstrichmitteln, Bau- und Heimwerkerbedarf	10,1	8,4
52.44, 52.45, 52.46	Einrichtungsgegenstände, Haushaltsgeräte und Baubedarf	1,6	0,7
52.47	Einzelhandel mit Büchern, Zeitschriften, Zeitungen, Schreibwaren und Bürobedarf	- 7,1	- 8,2
52.48	Einzelhandel mit Tapeten, Bodenbelägen, Kunstgegenständen, Briefmarken, Münzen, Geschenkartikeln, Uhren, Schmuck und Spielwaren	- 3,2	- 4,4
52.49	Facheinzelhandel, anderweitig nicht genannt (in Verkaufsräumen)	16,5	14,9
52.47, 52.48 52.49	Büchern, Schreibwaren, Bürobedarf und Facheinzelhandel, anderweitig nicht genannt	11,6	10,7
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen)	5,8	5,0
52.5	Einzelhandel mit Antiquitäten und Gebrauchtwaren (in Verkaufsräumen)	.	.
52.1 bis 52.5	Stationärer Einzelhandel	6,6	4,0
52.61	Versandhandel	39,6	39,1
52.62	Einzelhandel an Verkaufsständen und auf Märkten	3,8	1,5
52.63.1	Einzelhandel vom Lager mit Brennstoffen	43,3	14,4
52.63	Sonstiger Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)	25,8	0,4
52.6	Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)	25,5	13,5
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen)	7,0	4,2
52.11, 52.2	Einzelhandel mit Lebensmitteln	7,1	2,4
52.12, 52.3 52.4, 52.5, 52.6	Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln	6,9	5,7
50 + 52	Kraftfahrzeughandel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen, Tankstellen sowie Einzelhandel	9,2	6,5

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 03)

2. Beschäftigte im Handel

2.1 Beschäftigtenmesszahlen im Handel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im Februar 2007 und 2008

Monatsdurchschnitt 2003 = 100

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung ausgewählte	Beschäftigte					
		insgesamt		davon			
		Februar 2007	Februar 2008	Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte	
		Februar 2007	Februar 2008	Februar 2007	Februar 2008	Februar 2007	Februar 2008
50.1	Handel mit Kraftwagen	130,0	125,6	124,8	124,0	194,6	146,2
50.2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	149,5	154,1	150,5	158,1	136,6	109,9
50.3	Handel mit Kraftwagenteilen und -zubehör	109,7	113,9	106,3	109,3	168,3	193,3
50.4	Handel mit Krafträdern, Kraftradteilen und -zubehör; Instandhaltung und Reparatur von Krafträdern	136,9	152,3	136,0	142,5	135,0	185,7
50.5	Tankstellen	134,6	122,5	125,3	122,9	168,3	120,8
50	Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	138,0	138,2	135,7	139,2	160,8	127,5
52.11.1	Einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren, ohne ausgeprägten Schwerpunkt	124,9	131,8	107,1	110,4	132,3	140,8
52.11.2	Sonstiger Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren	118,9	114,5	109,3	103,3	122,8	119,0
52.11	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren	122,1	123,8	108,1	107,2	127,9	130,7
52.12	Sonstiger Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	110,2	100,7	116,3	97,9	106,9	102,5
52.1	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)	120,9	121,5	109,1	106,0	126,0	128,1
52.2	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren (in Verkaufsräumen)	102,4	105,1	87,1	88,7	131,3	136,1
52.31	Apotheken	109,4	111,0	110,2	101,9	108,1	119,1
52.32	Einzelhandel mit medizinischen und orthopädischen Artikeln	213,2	222,5	193,2	191,7	335,2	409,0
52.33	Einzelhandel mit Parfümeriewaren und Körperpflegemitteln	95,7	94,5	84,5	77,1	99,3	100,0
52.3	Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln (in Verkaufsräumen)	112,6	113,8	118,6	111,6	108,2	115,2
52.42	Einzelhandel mit Bekleidung	111,8	116,2	106,7	110,7	113,8	118,4
52.43	Einzelhandel mit Schuhen und Lederwaren	115,1	119,5	116,7	107,7	113,8	124,9
52.41, 52.42, 52.43.1	Textilien, Bekleidung und Schuhe	112,4	116,9	108,0	108,0	114,1	120,6

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 03)

Noch 2.1 Beschäftigtenmesszahlen im Handel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im Februar 2007 und 2008

Monatsdurchschnitt 2003 = 100

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung ausgewählte	Beschäftigte					
		insgesamt		Davon			
		Februar 2007	Februar 2008	Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte	
		Februar 2007	Februar 2008	Februar 2007	Februar 2008	Februar 2007	Februar 2008
52.44	Einzelhandel mit Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Hausrat anderweitig nicht genannt	135,1	132,1	120,7	118,8	156,0	151,2
52.45	Einzelhandel mit elektrischen Haushaltsgeräten, Geräten der Unterhaltungselektronik und Musikinstrumenten	202,7	210,8	179,3	190,5	317,4	309,9
52.46	Einzelhandel mit Metallwaren, Anstrichmitteln, Bau- und Heimwerkerbedarf	114,6	128,3	119,5	129,6	108,2	126,4
52.44, 52.45, 52.46	Einrichtungsgegenstände, Haushaltsgeräte und Baubedarf	132,9	140,3	130,6	136,9	135,9	144,8
52.47	Einzelhandel mit Büchern, Zeitschriften, Zeitungen, Schreibwaren und Bürobedarf	100,0	86,5	94,0	79,9	105,2	92,2
52.48	Einzelhandel mit Tapeten, Bodenbelägen, Kunstgegenständen, Briefmarken, Münzen, Geschenkartikeln, Uhren, Schmuck und Spielwaren	121,6	115,3	93,1	97,1	181,1	153,5
52.49	Facheinzelhandel, anderweitig nicht genannt (in Verkaufsräumen)	127,1	120,8	122,6	113,9	140,6	141,7
52.47, 52.48, 52.49	Büchern, Schreibwaren, Bürobedarf und Facheinzelhandel, anderweitig nicht genannt	121,4	113,8	114,7	107,2	136,4	128,5
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen)	122,9	125,2	120,5	120,6	125,2	130,0
52.5	Einzelhandel mit Antiquitäten und Gebrauchsgütern (in Verkaufsräumen)
52.1 bis 52.5	Stationärer Einzelhandel	119,5	120,8	114,2	112,2	123,1	126,8
52.61	Versandhandel	71,3	64,3	107,8	90,5	51,5	50,1
52.62	Einzelhandel an Verkaufsständen und auf Märkten	85,4	73,3	72,2	73,9	100,2	72,3
52.63.1	Einzelhandel vom Lager mit Brennstoffen	97,9	97,4	83,8	82,6	164,4	167,9
52.63	Sonstiger Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)	192,1	197,3	182,2	189,0	237,6	233,6
52.6	Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)	103,7	98,1	125,4	123,1	79,3	70,0
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen)	119,0	120,1	114,7	112,6	121,9	125,3
52.11, 52.2	Einzelhandel mit Lebensmittel	120,3	122,1	104,1	103,7	128,1	131,0
52.12, 52.3, 52.4, 52.5, 52.6	Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln	118,0	118,6	120,0	117,1	115,9	119,8
50 + 52	Kraftfahrzeughandel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen, Tankstellen sowie Einzelhandel	123,6	124,5	123,4	123,6	123,8	125,4

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 03)

2.2 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Handel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im Zeitraum Januar bis Februar 2008/2007

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung ausgewählte	Veränderung der Beschäftigtenzahl		
		insgesamt	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte
		Januar bis Februar 2008 gegenüber Januar bis Februar 2007		
um Prozent				
50.1	Handel mit Kraftwagen	- 3,4	- 0,5	- 26,0
50.2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	4,9	6,7	- 17,5
50.3	Handel mit Kraftwagenteilen und -zubehör	3,1	1,9	15,8
50.4	Handel mit Krafträdern, Kraftradteilen und -zubehör; Instandhaltung und Reparatur von Krafträdern	15,3	9,8	37,6
50.5	Tankstellen	- 8,3	- 1,1	- 27,5
50	Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	1,0	3,6	- 20,1
52.11.1	Einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren, ohne ausgeprägten Schwerpunkt	7,1	5,5	7,7
52.11.2	Sonstiger Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren	- 2,4	- 4,9	- 1,5
52.11	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren	2,9	0,7	3,6
52.12	Sonstiger Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	- 7,2	- 14,4	- 2,8
52.1	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)	1,9	- 1,3	3,1
52.2	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren (in Verkaufsräumen)	2,3	1,2	3,7
52.31	Apotheken	0,7	- 5,6	6,7
52.32	Einzelhandel mit medizinischen und orthopädischen Artikeln	3,5	- 1,3	20,2
52.33	Einzelhandel mit Parfümeriewaren und Körperpflegemitteln	- 1,2	- 8,8	0,8
52.3	Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln (in Verkaufsräumen)	0,5	- 4,9	4,7
52.42	Einzelhandel mit Bekleidung	3,5	3,2	3,6
52.43	Einzelhandel mit Schuhen und Lederwaren	3,4	- 6,1	8,0
52.41, 52.42, 52.43.1	Textilien, Bekleidung und Schuhe	3,4	0,1	4,8

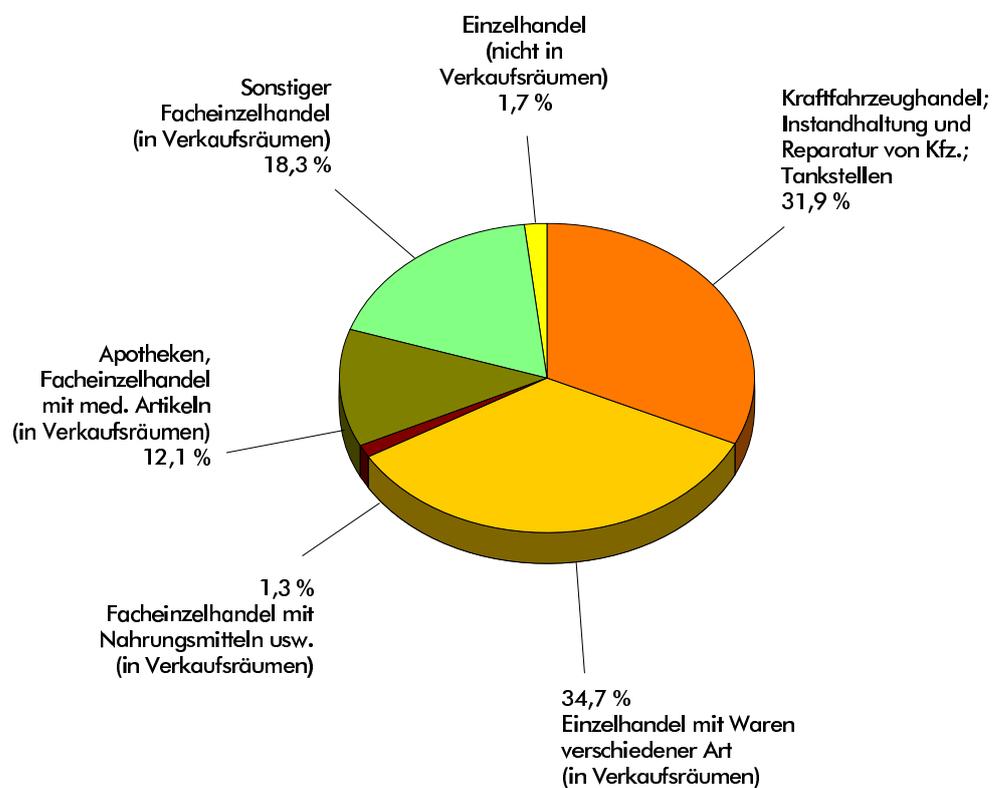
1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 03)

Noch 2.2 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Handel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im Zeitraum Januar bis Februar 2008/2007

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung ausgewählte	Veränderung der Beschäftigtenzahl		
		insgesamt	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte
		Januar bis Februar 2008 gegenüber Januar bis Februar 2007 um Prozent		
52.44	Einzelhandel mit Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Hausrat anderweitig nicht genannt	- 2,1	- 1,9	- 2,2
52.45	Einzelhandel mit elektrischen Haushaltsgeräten, Geräten der Unterhaltungselektronik und Musikinstrumenten	4,1	5,5	0,1
52.46	Einzelhandel mit Metallwaren, Anstrichmitteln, Bau- und Heimwerkerbedarf	11,0	8,4	14,5
52.44, 52.45, 52.46	Einrichtungsgegenstände, Haushaltsgeräte und Baubedarf	5,2	4,5	6,2
52.47	Einzelhandel mit Büchern, Zeitschriften, Zeitungen, Schreibwaren und Bürobedarf	- 13,3	- 13,9	- 12,8
52.48	Einzelhandel mit Tapeten, Bodenbelägen, Kunstgegenständen, Briefmarken, Münzen, Geschenkartikeln, Uhren, Schmuck und Spielwaren	- 6,0	2,2	- 14,8
52.49	Facheinzelhandel, anderweitig nicht genannt (in Verkaufsräumen)	- 6,0	- 8,2	- 0,4
52.47, 52.48 52.49	Büchern, Schreibwaren, Bürobedarf und Facheinzelhandel, anderweitig nicht genannt	- 7,1	- 7,5	- 6,4
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen)	1,3	- 0,3	3,1
52.5	Einzelhandel mit Antiquitäten und Gebrauchsgüter (in Verkaufsräumen)	2,1	- 8,2	5,4
52.1 bis 52.5	Stationärer Einzelhandel	1,5	- 1,4	3,4
52.61	Versandhandel	- 9,6	- 14,3	- 4,4
52.62	Einzelhandel an Verkaufsständen und auf Märkten	- 12,5	3,3	- 25,4
52.63.1	Einzelhandel vom Lager mit Brennstoffen	- 6,7	- 9,7	2,2
52.63	Sonstiger Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)	- 0,1	0,4	- 2,6
52.6	Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)	- 6,2	- 3,0	- 11,8
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen)	1,3	- 1,5	3,1
52.11, 52. 2	Einzelhandel mit Lebensmittel	2,8	0,8	3,6
52.12, 52.3 52.4, 52.5, 52.6	Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln	0,1	- 2,4	2,5
50 + 52	Kraftfahrzeughandel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen, Tankstellen sowie Einzelhandel	1,2	0,8	1,6

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 03)

3. Anteil der einzelnen Wirtschaftsgruppen am Handelsumsatz insgesamt im Februar 2008



4. Umsatz im Gastgewerbe

4.1 Umsatzmesszahlen im Gastgewerbe nach ausgewählten Wirtschaftszweigen in den jeweiligen Preisen im Februar 2007 und 2008

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung ausgewählte	Februar 2007	Februar 2008
		Monatsdurchschnitt 2003 = 100	
55.10.1	Hotels (ohne Hotels garnis)	122,8	129,6
55.1	Hotellerie	115,5	119,4
55.2	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	133,6	128,4
55.1, 55.2	Beherbergungsgewerbe	116,6	120,0
55.30.1	Restaurants mit herkömmlicher Bedienung	117,3	119,2
55.30.2	Restaurants mit Selbstbedienung	95,1	107,9
55.30.5	Imbissstuben	90,9	95,6
55.3	Speisengeprägte Gastronomie	109,7	114,1
55.40.1	Schankwirtschaften	91,6	91,4
55.4	Getränkegeprägte Gastronomie	116,2	104,7
55.3, 55.4	Gaststättengewerbe	110,5	112,9
55.51	Kantinen	147,8	91,8
55.52	Caterer	176,4	189,3
55.5	Kantinen und Caterer	167,4	158,7
55	Gastgewerbe insgesamt	118,6	120,0

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 03)

4.2 Umsatzmesszahlen im Gastgewerbe nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im Zeitraum Januar bis Februar 2008
Monatsdurchschnitt 2003 = 100

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung ausgewählte	Umsatz	
		Januar bis Februar 2008	
		in jeweiligen Preisen	in Preisen des Jahres 2000
55.10.1	Hotels (ohne Hotels garnis)	130,4	120,1
55.1	Hotellerie	119,6	110,5
55.2	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	132,0	117,8
55.1, 55.2	Beherbergungsgewerbe	120,3	111,0
55.30.1	Restaurants mit herkömmlicher Bedienung	115,3	107,2
55.30.2	Restaurants mit Selbstbedienung	111,2	103,8
55.30.5	Imbissstuben	96,9	90,3
55.3	Speisengeprägte Gastronomie	112,2	104,5
55.40.1	Schankwirtschaften	99,9	92,9
55.4	Getränkegeprägte Gastronomie	110,6	99,9
55.3, 55.4	Gaststättengewerbe	112,0	103,9
55.51	Kantinen	90,1	82,1
55.52	Caterer	188,5	175,7
55.5	Kantinen und Caterer	157,6	146,4
55	Gastgewerbe insgesamt	119,6	110,7

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 03)

4.3 Umsatzentwicklung im Gastgewerbe nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im Zeitraum Januar bis Februar 2008/2007

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung ausgewählte	Veränderung der Umsatzwerte	
		Januar bis Februar 2008 gegenüber Januar bis Februar 2007	
		in jeweiligen Preisen	in Preisen des Jahres 2000
		um Prozent	
55.10.1	Hotels (ohne Hotels garnis)	7,7	3,6
55.1	Hotellerie	6,5	2,8
55.2	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	- 34,6	- 38,6
55.1, 55.2	Beherbergungsgewerbe	2,1	- 1,5
55.30.1	Restaurants mit herkömmlicher Bedienung	0,5	- 2,0
55.30.2	Restaurants mit Selbstbedienung	12,3	9,9
55.30.5	Imbissstuben	1,9	- 0,3
55.3	Speisengeprägte Gastronomie	2,7	0,3
55.40.1	Schankwirtschaften	8,9	6,7
55.4	Getränkegeprägte Gastronomie	- 4,7	- 5,9
55.3, 55.4	Gaststättengewerbe	1,7	- 0,5
55.51	Kantinen	- 38,0	- 39,8
55.52	Caterer	9,4	7,1
55.5	Kantinen und Caterer	- 3,8	- 5,8
55	Gastgewerbe insgesamt	1,0	- 1,6

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 03)

5. Beschäftigte im Gastgewerbe

5.1 Beschäftigtenmesszahlen im Gastgewerbe nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im Februar 2007 und 2008

Monatsdurchschnitt 2003 = 100

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung ausgewählte	Beschäftigte					
		insgesamt		davon			
		Februar 2007	Februar 2008	Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte	
		Februar 2007	Februar 2008	Februar 2007	Februar 2008	Februar 2007	Februar 2008
55.10.1	Hotels (ohne Hotels garnis)	168,5	169,9	151,1	151,3	278,9	288,2
55.1	Hotellerie	158,2	160,8	143,1	146,6	219,5	218,7
55.2	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	122,2	112,8	71,0	55,7	201,0	201,2
55.1, 55.2	Beherbergungsgewerbe	155,3	156,9	138,6	140,9	216,6	216,0
55.30.1	Restaurants mit herkömmlicher Bedienung	131,6	143,8	94,4	106,6	187,1	199,3
55.30.2	Restaurants mit Selbstbedienung	118,3	120,7	83,0	94,7	133,9	132,2
55.30.5	Imbissstuben	137,6	126,8	97,2	88,1	192,2	179,3
55.3	Speisengeprägte Gastronomie	131,2	137,5	96,5	104,0	170,4	175,3
55.40.1	Schankwirtschaften	106,9	105,4	92,2	116,3	118,8	94,3
55.4	Getränkegeprägte Gastronomie	149,6	139,2	126,6	114,9	169,4	160,4
55.3, 55.4	Gaststättengewerbe	133,6	137,7	100,0	105,3	170,3	173,2
55.51	Kantinen	129,1	71,4	115,0	72,4	147,7	70,0
55.52	Caterer	161,8	164,9	193,6	197,1	143,2	146,2
55.5	Kantinen und Caterer	151,9	136,7	162,4	147,4	144,3	128,7
55	Gastgewerbe insgesamt	142,3	143,2	121,0	123,1	172,6	171,8

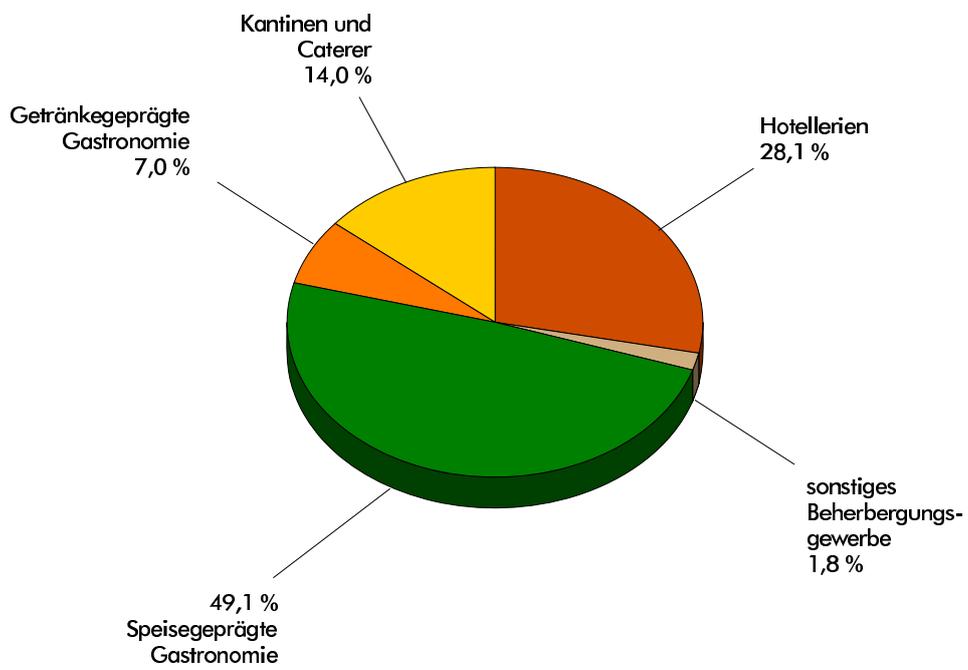
1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 03)

5.2 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Gastgewerbe nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im Zeitraum Januar bis Februar 2008/2007

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung ausgewählte	Veränderung der Beschäftigtenzahl		
		insgesamt	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte
		Januar bis Februar 2008 gegenüber Januar bis Februar 2007 um Prozent		
55.10.1	Hotels (ohne Hotels garnis)	0,7	1,9	- 3,4
55.1	Hotellerie	1,9	3,7	- 2,8
55.2	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	- 10,9	- 29,5	0,7
55.1, 55.2	Beherbergungsgewerbe	1,1	2,5	- 2,3
55.30.1	Restaurants mit herkömmlicher Bedienung	9,6	10,2	9,2
55.30.2	Restaurants mit Selbstbedienung	0,4	12,2	- 2,9
55.30.5	Imbissstuben	- 2,5	- 3,1	- 2,1
55.3	Speisengeprägte Gastronomie	5,2	6,1	4,6
55.40.1	Schankwirtschaften	- 1,3	26,1	- 20,9
55.4	Getränkegeprägte Gastronomie	- 7,5	- 9,9	- 5,9
55.3, 55.4	Gaststättengewerbe	3,4	3,8	3,2
55.51	Kantinen	- 44,5	- 36,5	- 52,8
55.52	Caterer	1,5	1,0	2,0
55.5	Kantinen und Caterer	- 10,2	- 9,4	- 10,8
55	Gastgewerbe insgesamt	0,8	1,5	0,0

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 03)

**6. Anteil der einzelnen Wirtschaftsgruppen
am Gastgewerbeumsatz insgesamt
im Februar 2008**



Veröffentlichungen im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat Mai 2008 erschienen:

Bestell-Nr.	Kennziffer/ Periodizität	Titel	Preis (in EUR)
1 Z 0 03 ¹⁾	Z	Statistisches Monatsheft 5/08	5,50
3 A 6 01 ¹⁾	A VI - vj-2/07	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - Stand: 30.06.2007 -	8,00
3A 6 06 ¹⁾	A VI - j/07	Pendlerströme der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten - Stichtag: 30.06.2007 -	3,00
3 C 3 05 ¹⁾	C III - m-3/08	Schlachtungen und Geflügel - März 2008 -	1,50
3 C 3 06 ¹⁾	C III - j/07	Schlachtungen und Geflügel - Jahr 2007 - Endgültige Ergebnisse	1,50
3 C 3 07 ¹⁾	C III - m-2/08	Milcherzeugung und -verwendung - Februar 2008 -	1,50
3 C 3 08 ¹⁾	C III - j/07	Milcherzeugung und -verwendung - Jahr 2007 - Endgültige Ergebnisse	1,50
3 C 4 06 ¹⁾	C IV - 4j/07	Agrarstrukturerhebung Teil 5 Eigentums- und Pachtverhältnisse an der landwirtschaftlich genutzten Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe - 2007 -	4,00
3 E 1 02 ¹⁾	E I - m-2/08	Beschäftigte, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - Februar 2008 - Vorläufige Ergebnisse Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen	5,50
3 E 1 08	E I - m-2/08	Auftragseingangsindex und Umsatzindex im Verarbeitenden Gewerbe Februar 2008	5,50
3 E 1 08	E I - m-3/08	Auftragseingangsindex und Umsatzindex im Verarbeitenden Gewerbe März 2008	5,50
3 E 2 01 ¹⁾	E II - m-2/08	Umsatz, Tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe Februar 2008	2,50
3 E 2 01 ¹⁾	E II, E III - m-3/08	Umsatz, Tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe März 2008	2,50
3 F 2 01 ¹⁾	F II - m-3/08	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau März 2008	2,50
3 F 2 02 ¹⁾	F II - j/07	Baugenehmigungen und Bauüberhang im Wohn- und Nichtwohnbau - Jahr 2007 -	3,50
3 G 3 02	G III - j/06	Aus- und Einfuhr - Jahr 2006 - Endgültige Ergebnisse	16,00
3 H 2 01 ¹⁾	H II - m-2/08	Binnenschifffahrt - Februar 2008 -	2,50
3 L 3 02 ¹⁾	L III - j/07	Personal im öffentlichen Dienst - Stand: 30.06.2007 -	3,00
3 M 1 02 ¹⁾	M I - vj-1/08	Preisindizes für Bauwerke - Februar 2008 -	2,00
3 P 1 01 ¹⁾	P I - j/07	Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen 1991 - 2007; Stand: Frühjahr 2008	3,50

1) als PDF-Datei kostenfrei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen.